



Gemeinsame Presseinformation der Verkehrsregion und des Verkehrsverbundes Ems-Jade und der Nationalparkverwaltung

Hinweis für die Redaktionen: Aktuelle Fotos zu den Preisträgern sind unter www.mediathek.deutschebahn.com abrufbar

Ausgezeichnet!

Der Nationalpark Wattenmeer gewinnt mit dem Urlauberbus den Fahrtziel Natur-Award. Das herausragende Engagement der Beteiligten aus Verkehrsplanung und –unternehmen, Tourismus und Naturschutz wurde lobend hervorgehoben. Jeder zehnte Urlauber der Region nutzt das Angebot.

Heute Mittag löste sich in Düsseldorf die Anspannung bei den Vertretern der Nationalparkverwaltung und den Partnern des Urlauberbusses in große Freude auf: Der Nationalpark Wattenmeer hat mit dem Urlauberbus den Fahrtziel Natur-Award der Deutschen Bahn gewonnen. „Das ‚Daumendrücken‘ der Region hat sich gelohnt. Der Preis ist eine tolle Anerkennung für unsere gemeinsame Arbeit“, freute sich Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, bei der Preisverleihung im Rahmen der Wander- und Trekkingmesse „TourNatur“. Mit dem Award wird seit 2009 das Engagement zur Vernetzung von nachhaltigem Tourismus und umweltfreundlicher Mobilität gefördert.

„Der Urlauberbus ist ideal, um die landschaftlichen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten in der Region klimafreundlich miteinander zu verbinden“, erläuterte Tilli Rachner, Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ). „Das Angebot ist zudem einfach und preisgünstig für die Kunden.“ Der Urlauberbus wurde im Jahr 2009 auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel eingeführt. Er bietet allen Übernachtungsgästen die Möglichkeit, das gesamte Busliniennetz des Verkehrsverbundes Ems-Jade und im Landkreis Ammerland für nur einen Euro pro Person und Strecke zu nutzen. Voraussetzung für den günstigen Tarif ist das Vorzeigen der Nordsee-ServiceCard oder einer Kur- oder Gästekarte bei den Busfahrern.

Ulrich Homburg, Vorstand Personenverkehr der Deutschen Bahn, sagte in seiner Laudatio: „Mit dem Urlauberbus haben die Projektpartner ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot etabliert, das es Touristen leicht macht, den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer zu erkunden. Herausragendes Engagement der Beteiligten aus Ver-





kehrspranung und –unternehmen, Tourismus und Naturschutz zeichnet das diesjährige Gewinnerprojekt aus.“ Immerhin ziehen nicht weniger als 22 Busunternehmen und 47 örtliche Tourismusorganisationen hier an einem Strang. Die Erfolge können sich sehen lassen. Durch neue Linienverkehre entlang der Küste und damit einhergehende verbesserte Abstimmung von An- und Abfahrtszeiten mit Bahnen und Fähren stiegen die Fahrgastzahlen in diesem Bereich um fast 90 Prozent. 2011 nutzte jeder zehnte Urlauber der Region den Urlauberbus. Ab Oktober gilt das bisher saisonale Angebot ganzjährig.

„Nachdem wir bereits 2010 für den Award nominiert waren, aber Zweiter blieben, haben wir das Angebot in gemeinsamer Anstrengung mit allen Beteiligten weiter verbessert und die Jury überzeugen können“, erklärte Manfred Folkers, Niederlassungsleiter der Weser-Ems Bus GmbH, als Vertreter der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Ems-Jade. Der Fahrtziel Natur-Award ist mit einem Kommunikationspaket der Bahn und der Umweltverbände im Wert von 25.000€ dotiert. Durch die bundesweite Aufmerksamkeit erhoffen sich die Partner, dass zusätzliche Feriengäste mit der Bahn in die Region reisen und für die Mobilität vor Ort den Urlauberbus nutzen. ■

Aktuelle Fotos zu den Preisträgern sind unter www.mediathek.deutschebahn.com abrufbar

Weitere Informationen:

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Tel. 04421 / 911-0

imke.zwoch@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade

Mobil: 01577-5304461 Tel. 04461 / 919-1800

vej@friesland.de

und im Internet unter www.fahrtziel-natur.de/award.

Hintergrundinformationen zum Bericht

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der drei großen Umweltverbände BUND, NABU, VCD sowie der Deutschen Bahn zur Förderung des umweltfreundlichen Reisens und zum Erhalt von Naturlandschaften. Der Wettbewerb „Fahrtziel Natur Award“ wurde seit 2009 zum dritten Mal von der Kooperation Fahrtziel Natur ausgeschrieben. In der diesjährigen Endausscheidung setzte sich der Nationalpark Wattenmeer ge-





gen die ebenfalls nominierten Nationalparks Harz (Harzer Urlaubs-Ticket HATIX) und Sächsische Schweiz (Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau) durch. Teilnahmeberechtigt waren alle 18 deutschen Schutzgebiete der Kooperation mit Ausnahme der bisherigen zwei Gewinner.

Die Partner von Fahrtziel Natur engagieren sich seit 2001 erfolgreich dafür, Naturerbe und Biodiversität durch aktive Förderung des nachhaltigen Tourismus langfristig zu sichern. Ziel ist es, den Freizeitverkehr auf die umweltfreundliche Schiene und die regionale Mobilität auf den Öffentlichen Personennahverkehr zu verlagern. Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist von Beginn an Partner von Fahrtziel Natur.

Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, hob in ihrem Grußwort hervor: „Fahrtziel Natur verknüpft die klimafreundliche Anreise mit regionalen ÖPNV und nachhaltigen Tourismusangeboten. Es fördert das Naturerleben und stärkt die touristische Wertschöpfung vor Ort. Damit ist Fahrtziel Natur ein wichtiger Baustein für nachhaltigen Qualitätstourismus in Deutschland, den auch das Bundesumweltministerium aktiv unterstützt.“ „Moderner und leistungsfähiger ÖPNV und Schienenverkehr ermöglichen nachhaltige Mobilität, die umweltverträglich, sicher, effizient und sozial ist“, betonte Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes, in seiner Rede anlässlich der Preisverleihung. „Schlüsselfaktoren einer umweltverträglichen modernen Infrastrukturpolitik sind: Kostenwahrheit, kundenorientierte Angebote im ÖPNV sowie im Nah- und Fernverkehr, moderne Fahrzeuge und eine leistungsfähige Infrastruktur sowohl für den Personen- als auch für den Güterverkehr, die solide und auf Dauer finanziert wird“, so Flasbarth weiter.

Die druckfrische Broschüre „Beispielhaft vernetzt! Fahrtziel Natur-Gebiete als Vorreiter für nachhaltige Mobilität vor Ort“ stellt die Fortschritte in diesem Bereich in allen Fahrtziel Natur-Gebieten vor. Die Broschüre soll Anregungen liefern, noch intensiver an umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten zu arbeiten. Sie richtet sich unter anderem an Vertreter aus Schutzgebieten, Umweltverbänden, Verkehrsbetrieben, Politik und touristischen Regionen.

Seit 2009 wird der Fahrtziel Natur-Award an Projekte verliehen, die in besonderer Weise Tourismus mit nachhaltigen Mobilitätslösungen verknüpfen und damit einen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Naturerbes leisten. Der Gewinn ist ein aus Medialeistungen der Deutschen Bahn und der Umweltverbände geschnürtes Kommunikationspaket im Wert von 25.000 Euro.

Der Spezialpreis richtet sich an Hotels, Pensionen oder Ferienwohnungen in deutschen Fahrtziel Natur-Gebieten, die ihre Gäste umfassend über die Möglichkeiten zur Anreise und Mobilität vor Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln informieren. Der Gewinner erhält Medialeistungen im Wert von 3.000 Euro.

